

„Like my Bike“ & „Walk and Talk“ (Aus-)Wege aus der Einsamkeit

Zwei Projekte des VdK Sozialverbands unter dem Motto „gemeinsam statt einsam“ auch in Weingarten - unterstützt durch „Heimatverbunden“ @diemitmachbank Volksbank Kraichgau

Einsamkeit ist kein persönliches Versagen, sondern eines der großen sozialen Themen unserer Zeit. Um dem entgegenzuwirken, will der Sozialverband VdK Baden-Württemberg mit zwei Projekten einen Beitrag leisten. Es geht darum, Begegnungen sowie generationsübergreifenden Gedankenaustausch zu ermöglichen, die Gemeinschaft zu fördern sowie soziale Kontakte aufzubauen. Auch der Ortsverband Weingarten beteiligt sich an dieser Kampagne „(Aus-)Wege aus der Einsamkeit“.

„Walk and Talk“ und „Like my Bike“

Angeboten werden gemeinschaftliche, stressfreie und gemütliche Spaziergänge zu Fuß („Walk and Talk“) und gemeinsame Radausfahrten mit Helm („Like my Bike“). Beides soll ohne Hektik und Hetze geschehen. Die Teilnehmer sollen Flora und Fauna der Heimat wahrnehmen, Waldbaden und sich dabei noch möglichst gefahrlos austauschen. Die entsprechenden Routen über rund ein bis zwei Stunden werden gemeinsam abgestimmt. Teilnehmen können daran nicht nur Mitglieder, sondern alle Interessierten.

Termine – auch für Nichtmitglieder

Alle zwei Wochen, seit 15. Juni, finden immer montags und im 14-tägigen Wechsel mit den Radfahrten die Spaziergänge statt. Der nächste Termin ist der 20. Juli. Am 13. Juli und am 27. Juli finden die Radausfahrten statt. Treffpunkt jeweils um 15 Uhr vor der Walzbachhalle.

Die bisherigen Termine, so die Vorsitzende des Weingartener Ortsverbands Sabine Grosche, seien bereits gut nachgefragt gewesen. Der erste Spaziergang hatte 15 Teilnehmende angesprochen, an der ersten Radtour hätten sich acht Interessierte beteiligt.

Vorstellung des VdK in der Bahnhofstraße

Sabine Grosche und ihre Vorstandsmitglieder haben an einem Informationsstand in der Einkaufsstraße für die beiden Projekte geworben. Anhand von Broschüren und im persönlichen Gespräch konnten sich Interessierte über die Angebote informieren. Die Volksbank Kraichgau unterstützt den Ortsverband dabei mit einer Spende von 500 Euro.

Michael V. Schneider, der stellvertretende Vorsitzende, erläuterte die großen Vorzüge dieses Sozialverbands. Er mache sich „stark, für alle, die nicht nur auf der Sonnenseite des Lebens stehen“. Entgegen der jahrzehntelang verbreiteten Ansicht, er habe nur Kriegsversehrte im Blick, präsentiere sich der VdK als moderner Sozialverband vor allem als Ratgeber. Seine Kernkompetenz ist die Beratung im Sozialrecht. Das ist die erste Säule zur Sicherstellung, dass alle Menschen in der Bundesrepublik in Würde leben können. Beispielsweise kämpft der Verband für eine gute medizinische Versorgung oder eine ausreichende Rente. Die zweite Säule ist der Einfluss auf die Sozialpolitik. Die Steigerung der Mitgliederzahl diene nicht nur der Einnahme von Beiträgen. Vielmehr sei in einer höheren Mitgliederzahl auch eine größere Einflussmöglichkeit zu sehen. Je höher die Mitgliederzahl, so Schneider, desto mehr Gewicht habe seine Stimme. Die dritte Säule sei eine starke Solidargemeinschaft, basierend auf Ehrenamt. Somit sei neben der aktuellen Kampagne gegen die Einsamkeit, an der auch Nichtmitglieder teilnehmen dürfen, auch die Werbung neuer Mitglieder Ziel.

Bei den beiden Aktionen „Walk & Talk“ & „Like my Bike“ wird um Anmeldung gebeten bei Sabine Grosche per E-Mail unter sgr1@web.de oder per Telefon unter 0172 63 58 281.



Vorstand und Mitglieder des VdK am Infostand in der Bahnhofstraße (v.l.): Elisabeth Schmidt, Konrad Störenegger, Meike Beideck, Michael V. Schneider, Sabine Grosche und Peter Fröhlich